

FREUNDESBRIEF

FREUNDESBRIEF



Annemarie Höfflin

Email: annee@ec-red.com Web: www.peruenna.de

Peru: Annemarie Höfflin, Ap. 18-1503, Lima 18, PERU

Handy: 0051 999996980; Skype: peruenna

Adresse in Deutschland: Hofstr. 6, D-79268 Bötzingen

Tel. 07663/2865

Mai 2012 /Nr. 65

Liebe Freunde und Beter,

Heute in einem Monat werde ich in das Flugzeug steigen, das mich für knapp 6 Monate nach Deutschland in den Heimataufenthalt bringt. Ankunft 22.6.2012 in Frankfurt.

Aus diesem Grund gehen meine Gedanken öfters in die Vergangenheit. Wie habe ich die letzten 3½ Jahre erlebt? War der Missionswechsel gut? Was konnte Gott durch mich bewirken? Was muß noch alles für meine Abwesenheit organisiert werden? Was und wie kann ich berichten?

Über meinem Schreibtisch hängt ein Leuchtstern. Strahlend verkündigt er: „Gott ist treu!“

Eine Postkarte, die ich vor 3 Jahren in Bolivien erhielt sagt mir: „Ich werde dir beistehen. Ich schütze dich, wo du auch hingehst, und ich bringe dich wieder in dieses Land zurück. Ich lasse dich nicht im Stich und tue alles, was ich dir versprochen habe.“ (1. Mose 28.15)

Beide Aussagen kann ich von Herzen zustimmen und sagen: Ja, Gott hält Wort! Er ist treu und ist mir immer wieder beigestanden. Davon will ich erzählen.

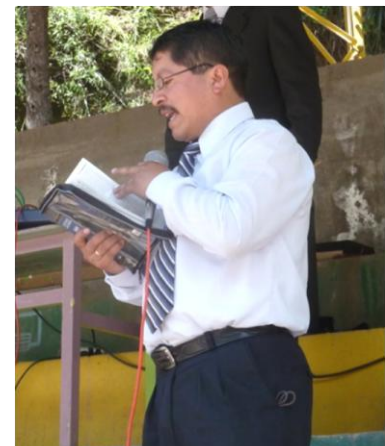


In der christlichen Privatschule konnten wir das neue Schuljahr mit 300 Schülern eröffnen. Zum ersten Mal hatten wir 3 Klassen vollkommen belegt. Eine neue Schul-/Kindergartenklasse wurde für Dreijährige eröffnet. Vor kurzem beobachtete ich zwei Mädchen, wie sie bewundernd im WC die Wandfliesen betasteten. Es zeigt, dass sie sich wohlfühlen.

Bei festlichen Anlässen, wie zum Beispiel am Muttertag, haben wir eine immer größere Beteiligung der Eltern. Dies zeigt, dass die Schule wieder mehr an Ansehen gewinnt.



Solche Veranstaltungen sind gute Gelegenheiten für unseren Schulpfarrer, Gottes Wort den Eltern weiter zu geben. Bitte unterstützt Pastor Oskar im Gebet. Dem Widersacher Gottes, dem Teufel gefällt es nicht, dass Gottes Wort ausgestreut wird und Schulleitung und Pastor eng zusammenarbeiten.





Bitte betet ganz besonders für unsere Schulleitung. Im Bild: Schulleiter Eli Valdivia und seine Frau Digna. Übrigens, Schulleiter und Pastor besuchen monatlich ein Schulungsprogramm über Therapeutische Seelsorge, das von einer christlichen Schweizer Organisation im Zusammenhang mit dem „Seminar Lima“ durchgeführt wird. Sie lernen neue wertvolle Gedanken kennen, die zum Teil gleich an die Lehrer weitergegeben werden.



Leider macht uns das Bürgermeisteramt immer wieder Probleme. Z.B. will man uns in diesem Jahr für die Schulgebäude Grundstückssteuern abverlangen, obwohl rechtmäßig Schulen grundstückssteuerbefreit sind. Wir sind noch am Kämpfen und Beten.

Dankbar sind wir, dass wir immer wieder bedürftigen Familien Teilstipendien geben können. Ganz herzlichen Dank allen die unseren Stipendienfond immer wieder füllen.

In der Sekundarschule/Hauptschule kristallisieren sich zwei wichtige Schwerpunkte heraus. Zum einen ist es der Englischunterricht. Ab diesem Jahr haben wir einen Englischlehrer, der auch wirklich Englisch sprechen kann und Wert auf die Aussprache legt. Am Muttertag sagten einige Schüler Glückwünsche auf Englisch auf und der Lehrer übersetzte. Kommentar einer Mutter: „Früher habe ich die Schüler nie Englisch reden hören – das macht der neue Lehrer!“

Zum Zweiten haben wir einen sehr guten Computerlehrer. Computer und Englisch sind ganz wichtige Bestandteile für das Weiterstudium unserer Schüler. Leider sind unsere Computer über 10 Jahre alt (Pentium 2 und 3) und daher zu alt für die neuen aktuellen Programme, die wir gerne unterrichten würden und sollten. **Daher eine ganz große Bitte an alle Huariaca und Antioquia-Schulfreunde:**

Wer könnte uns mit einer Sonderspende für neue Computer helfen? Unser Wunsch ist, 30 neue Computer kaufen zu können. Ein Computer kostet ca. 400 Euro (ohne Bildschirm) Aber erschreckt nicht, auch kleine Beträge sind willkommen.

Spenden für Huariaca können bei POSITIVO (Verwendungszweck: Computer HCA) oder an Indicamino: (Verwendungszweck: Huairaca) überwiesen werden. (Bankkonten siehe unten) Beide Institutionen werde uns das Geld Ende Dezember zukommen lassen, so dass wir hoffen und glauben, im Jahr 2013 mit neuen Computern das Schuljahr beginnen zu können. Wer weitere Fragen hat, kann sich gerne an mich wenden. Leider sieht es so aus, dass unsere finanzielle Situation es nicht ermöglicht, diese Anschaffungen selbst zu tragen. Im Gegenteil, die steigenden Preise und Löhne zwingen uns im kommenden Jahr den Schulpreis zu erhöhen, da die laufenden Kosten sonst nicht mehr gedeckt sind. Tja, damit habe ich Euch etwas in meine tägliche Arbeit schauen lassen... trotz allem gilt... Gott ist treu!!

Gott mit Euch, herzlichen Dank und viele Grüße aus Peru.

Eure **Annemarie Höfflin**

Bankverbindungen:

- Spenden für Unterhalt Annemarie: Deutschland: Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V., Volksbank Stuhr-Bassum, BLZ 291 676 24, Kto. 12 577 600 Verwendungszweck. AC242000 A.Höfflin (Wichtig für die richtige Weiterleitung)
- Spenden für die Schule Schweiz: „indicamino“ Postkonto No. :85-733500-0 „ 9430 St.Margareten Verwendungszweck: Huariaca. (Wichtig für die richtige Weiterleitung)
- Spenden für die Schule Deutschland: „ indicamino e.V. Evangelische Kreditgenossenschaft, (BLZ 520 604 10) Kontonr: 418 005 Verwendungszweck: Huariaca. (Wichtig für die richtige Weiterleitung)
- Spenden für die Schule Deutschland: POSITIVO. Evang.Kreditgen.Stuttgart.,Konto 418 498, BLZ 52060410, IBAN: DE25 520 604 100 000 ,BIG: GEN0DEF1EK1 Verwendungszweck: Computerprojekt Huariaca) (Wichtig für die richtige Weiterleitung)

